

18.11.2012

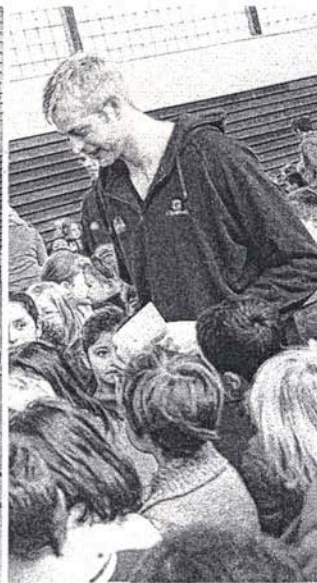
Bremer Anzeiger: „Von den Profis lernen – Basketballspieler der Eisbären trainieren Huchtiger Grundschüler“

Von den Profis lernen

Basketball-Spieler der Eisbären trainieren Huchtiger Grundschüler



Eisbären-Jugentrainer Dejan Stojanovski übernahm für eine Woche den Sportunterricht an der Delfter Straße
Fotos: Lucker



Umzingelt von Basketball-Fans: Justin Stommes.

Von Ingo Lucker

HUCHTING. Die Eisbären Bremerhaven sind nicht nur in der Basketball-Bundesliga ganz Große, sondern auch bei der Nachwuchsförderung. Die Stars des momentan Tabellensebten touren dabei auch gerne durch Schulen, um ihr Wissen und Können an Kinder weiterzugeben. Zuletzt in Huchting – und da gab es ein großes Hallo.

Wer am vergangenen Donnerstag die Halle der Grundschule an der Delfter Straße betrat, wusste sofort, hier passiert etwas Großes. Und zwar buchstäblich: Denn zwischen den rund 400 vor Begeisterung johlenden Kindern war Justin Stommes, Aufbau- und Flügelspieler der Eisbären Bremerhaven, schnell zu entdecken.

„Ich besuche gerne Schulen, um den Kids das Basketballspiel näherzubringen“, erzählt der Amerikaner. Er selbst habe sich als Kind auch immer gefreut, wenn ihm jemand, der sich in dem Sport auskennt, etwas beibrachte. Hat er den Huchtigern

denn etwas beibringen können? „Das kann ich nicht sagen – aber ich hoffe, sie hatten zumindest viel Spaß.“

Hatten sie. Denn Justin Stommes zeigte ihnen einige Tricks sowie Kunststücke und spielte „ein paar Körbe“ gegen ein paar Jungs aus der schuleigenen Basketball-AG. Außerdem konnten die Grundschüler dem Sportler einige wichtige Fragen stellen. Sie wollten beispielsweise wissen, wie groß er ist, woher er stammt und ob die Eisbären – das liegt ja nah – in einer Eishalle spielen. „2,02 Meter, aus Kentucky und: Nein. Aber wir nennen unsere Halle ‚Käfig‘“, gab der Profisportler schmunzelnd Auskunft.

Neben dem Show-Aspekt konnten die Kinder aber auch etwas Richtiges lernen. Und zwar fünf Tage lang, denn Dejan Stojanovski, Koordinator des Jugendbereichs bei den Eisbären, hat den gesamten Sportunterricht der vergangenen Woche übernommen. „Wir waren bereits vor eineinhalb Jahren hier“, so der Trainer. „Da haben wir schon gemerkt, dass es den

Kindern viel Spaß macht.“ Das Gastspiel an der Delfter Straße ist indes nur ein Teil eines langfristig angelegten Projektes. „Das wird noch vier Monate lang auch an anderen Schulen weitergeführt, um den Kids den Basketball-Sport näherzubringen“, so Stojanovski.

Die Mädchen und Jungen lernen dabei die sogenannten Basics, wie Dribbeln, Passen, Werfen und Fangen. „Viele von ihnen denken anfangs, Basketball sei schwierig, aber mit ein paar einfachen Übungen und Tricks kann man ganz schnell die Begeisterung für den Sport entfachen“, erzählt Stojanovski.

Und tatsächlich, die Kids lernen schnell: „Ich weiß jetzt, wie man Körbe wirft“, sagt beispielsweise die achtjährige Alina. Ihre gleichaltrige Freundin Liliana ergänzt: „Aber man muss sich anstrengen und ehrgeizig sein.“ Neben dem Sport an sich haben die Kinder auch eine Portion Selbstvertrauen mitbekommen, wie der zehnjährige Ramses beweist: „Ich kann jetzt schon ganz gut Basketball spielen.“